

Pressemitteilung

HOCHTIEF steigert operatives Ergebnis in Q1 2024 um 16% und Umsatz um 9% // Rekord-Auftragseingang in Q1 von 10,5 Mrd. Euro, +25 % währungsbereinigt // Prognose bekräftigt

KONZERN-
KOMMUNIKATION

Ansprechpartner:
Martin Bommersheim

Alfredstraße 236
45133 Essen
Tel.: 0201 824-2642
presse@hochtief.de

Seite 1 von 4
13.05.2024

- Operativer Konzerngewinn steigt auf vergleichbarer Basis um 16% auf 142 Mio. Euro
 - Starkes Umsatzwachstum von 9 % gegenüber dem Vorjahr, getragen von allen Segmenten
 - Margen weiterhin auf gutem Niveau
- Starker operativer Cashflow (netto) von 1,2 Mrd. Euro in den letzten zwölf Monaten dank anhaltend hoher Cash Conversion
 - Operativer Cashflow (netto) steigt stark um 455 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer Basis
 - Mittelabfluss in Q1 spiegelt das typische saisonale Muster wider und liegt auf dem Niveau des ersten Quartals 2023
- Saisonale Nettoverschuldung um 71 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr verbessert, bzw. um 331 Mio. Euro bereinigt um die Kapitalerhöhung bei Abertis
- Rekord-Auftragseingang in Q1: 10,5 Mrd. Euro, währungsbereinigt 25% über Vorjahr; weiterer Anstieg des Auftragsbestands (+13%)
 - Strategischer Fokus auf wachstumsstarke Märkte (rund 50 % vom Auftragseingang); Großteil der Neuaufträge mit niedrigerem Risikoprofil
 - Auftragsbestand von 58,7 Mrd. Euro, 6,9 Mrd. Euro mehr als im Vorjahr, was einer Auslastung von 22 Monaten entspricht
- Prognose für das Geschäftsjahr 2024 bekräftigt: operativer Nettogewinn von 560 - 610 Mio. Euro (bis zu +10% ggü. Vorjahr)
 - Hauptversammlung beschließt für 2023 eine Dividende von 4,40 Euro je Aktie (2022: 4,00 Euro)

„HOCHTIEF ist erfolgreich ins Jahr 2024 gestartet und verzeichnete im ersten Quartal ein starkes Wachstum bei Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand sowie einen höheren Gewinn“, so CEO Juan Santamaría.

Im ersten Quartal des Jahres stieg der Konzernumsatz um 9 % auf 6,8 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis von HOCHTIEF verbesserte sich

um 3 % auf 142 Millionen Euro, bereinigt um den Ergebnisbeitrag der 2023 veräußerten Beteiligung an Ventia entspricht dies einem Anstieg von 16 %.

In der Cashflow-Entwicklung während des Berichtszeitraums spiegelt sich das für das erste Quartal typische saisonale Muster. Betrachtet man die vergangenen zwölf Monate, liegt der operative Cashflow (netto) bei starken 1,2 Milliarden Euro. Dieses hohe Niveau zeugt von einer hohen Cash Conversion und entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von mehr als 450 Millionen Euro.

HOCHTIEF schloss den Berichtszeitraum mit einer soliden Bilanz ab, die eine Nettoverschuldung von 319 Millionen Euro ausweist, was einer Verbesserung um 71 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr entspricht. Darin enthalten sind 301 Millionen Euro an Dividendenzahlungen an die Aktionärinnen und Aktionäre. Bereinigt um die Investition in die Kapitalerhöhung bei Abertis im ersten Quartal 2024, an der HOCHTIEF eine Beteiligung von 20 Prozent hält, in Höhe von 260 Millionen Euro, verbessert sich das Nettofinanzvermögen des Konzerns um 331 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahreswert.

Der Auftragseingang stieg im ersten Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahr währungsbereinigt deutlich um 25 Prozent auf 10,5 Milliarden Euro. Zu den Neuaufträgen gehören mehrere wichtige Projekte in den Bereichen Hochtechnologie, Energiewende und nachhaltige Infrastruktur. Ende März 2024 beläuft sich der Auftragsbestand der Gruppe auf 58,7 Milliarden Euro und liegt damit um 6,9 Milliarden Euro bzw. 13 Prozent über dem Vorjahreswert.

HOCHTIEF setzt die Strategie des Konzerns, die auf drei Säulen beruht, weiter konsequent um:

1. Risikominimierung: HOCHTIEF hat den Einsatz von partnerschaftlichen Kooperationsverträgen erhöht
2. Diversifizierung in Wachstumsmärkte wie Hightech, Energiewende und nachhaltige Infrastruktur
3. Investition von Eigenkapital in die Kerninfrastrukturmärkte der Gruppe sowie in schnell expandierende Wachstumsmärkte

Gleichzeitig macht HOCHTIEF gute Fortschritte bei der Umsetzung des Nachhaltigkeitsplans 2025.

Ab dem ersten Quartal 2024 wird HOCHTIEF in drei Geschäftsbereiche geordnet: Integrated Solutions, Engineering & Construction und Infrastructure. Sie decken die gesamte Wertschöpfungskette der Infrastruktur ab. Gleichzeitig kann HOCHTIEF seine führende Rolle in Märkten wie Hightech und Digitalisierung, Energiewende, nachhaltige Mobilität und kritische Mineralien ausbauen.

In der Finanzberichterstattung wird HOCHTIEF die Aktivitäten des Konzerns künftig nach vier Segmenten ausweisen: Turner, CIMIC, Engineering & Construction und Abertis.

„Die Zukunft bietet große Chancen für den Konzern, für die wir sehr gut aufgestellt sind. Wir werden unsere Kompetenzen und Fähigkeiten weiterhin zum Nutzen aller unserer Stakeholder einsetzen“, so der HOCHTIEF-Vorstandsvorsitzende Juan Santamaría.

Konzernausblick

HOCHTIEF bekräftigt seine Prognose für 2024 und erwartet einen operativen Konzerngewinn zwischen 560 und 610 Millionen Euro. Dies entspricht – vorbehaltlich der Marktbedingungen – einer Steigerung um bis zu 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

HOCHTIEF-Kennzahlen

(in Mio. EUR)	Q1 2024	Q1 2023	Q1 Veränd.	1-12 2023
Umsatz	6.756,9	6.189,1	9,2%	27.756,0
Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT	205,6	203,0	1,3%	774,1
Operatives Ergebnis vor Steuern/PBT-Marge in %	3,0	3,3	-0,3	2,8
Operativer Konzerngewinn	142,2	137,5	3,4%	553,1
Operatives Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,89	1,83	3,3%	7,35
EBITDA	305,9	295,7	3,4%	1.230,2
EBITDA-Marge in %	4,5	4,8	-0,3	4,4
EBIT	228,5	219,6	4,1%	909,6
EBIT-Marge in %	3,4	3,5	-0,1	3,3
Nominales Ergebnis vor Steuern/PBT	195,4	191,3	2,1%	715,0
Nominaler Konzerngewinn	132,8	127,5	4,2%	522,7
Nominales Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,77	1,70	4,1%	6,95
Operativer Cashflow *	-721,7	-733,2	11,5	1.518,8
Betriebliche Investitionen und Leasing netto	-74,1	-90,9	16,8	-356,8
Operativer Cashflow (netto) *	-795,8	-824,1	28,3	1.162,0
Nettofinanzvermögen / Nettofinanzverschuldung	-318,7	-390,1	71,4	872,2
Auftragseingang	10.512,1	8.530,0	23,2%	36.676,9
Auftragsbestand	58.682,6	51.799,3	13,3%	55.325,4
Mitarbeiter (Stichtagswerte)	42 717	38 356	11,3%	41 575

Hinweis: Operative Erträge sind bereinigt um nicht-operative Effekte;

* Zur besseren Vergleichbarkeit ist der Wert von Q1 2023 bereinigt um die außerordentlichen Zahlungen für den Vergleich beim Altprojekt CCPP

HOCHTIEF ist ein technisch-ausgerichteter, globaler Anbieter von Infrastrukturlösungen mit führenden Positionen in Nordamerika, Australien und Europa und einer schnell wachsenden Präsenz in den Märkten für Hightech, Energiewende und nachhaltige Infrastruktur. Mit zirka 41.500 Mitarbeitenden und einem Umsatz von 27,8 Mrd. Euro im Jahr 2023 ist HOCHTIEF das führende Construction-Management- und Green-Building-Unternehmen in den USA (durch Turner), der größte Auftragnehmer auf dem australischen Markt für Infrastrukturdienstleistungen (CIMIC), ein wichtiger Akteur im Bereich der US-Verkehrsinfrastruktur (Flatiron) und ein renommiertes Tief- und Hochbauunternehmen in Europa. Ergänzt wird das PPP- und Infrastrukturentwicklungsgeschäft durch die 20-prozentige Beteiligung an dem international führenden Mautstraßenkonzessionär Abertis. Die starke Wettbewerbsposition von HOCHTIEF wird durch das Engineering-Know-how, innovative digitale Systeme und die Supply-Chain- und Logistiklösungen des Konzerns untermauert. Dank seines langjährigen Engagements für Nachhaltigkeit ist HOCHTIEF, wo grüne Projekte fast 50 Prozent des Konzernumsatzes ausmachen, seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indices gelistet und hat sich verpflichtet, seine ESG-Agenda zu erfüllen, einschließlich eines Netto-Null-Ziels für 2045. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/aktuelles-medien